

## Infos zum Projekt LIFT in Bischofszell



Der Ansatz des Projekts erfolgt in zwei Stufen: Einerseits soll den Jugendlichen im berufspraktischen Bereich der Übergang in die Berufswelt im Raum Bischofszell in kleinen Portionen vereinfacht werden. Andererseits sollen sie gezielt persönlich gecoacht werden. Das heisst konkret...

### Wochenarbeitsplätze (WAP)

Die Jugendlichen sind von Mitte der 7. bis zur 9. Klasse wöchentlich 2 – 4 Stunden in einem Gewerbebetrieb der Region tätig (Wochenarbeitsplätze/WAP). Dort verrichten sie leichte Arbeiten. Es geht um ein erstes Kennenlernen der Arbeitswelt und die Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz.



Für die Koordination dieser Plätze und die Betreuung der Betriebe und Institutionen ist in Bischofszell **Annamarie Zeberli** zuständig. Als Bürofachfrau und Mitglied von regionalen Behörden kennt sie viele Betriebe und pflegt viele Kontakte in und um Bischofszell. Annamarie Zeberli ist ihre Ansprechperson in Bezug auf einen WAP.

### Modulkurse für die Jugendlichen

Parallel zu den WAP werden die Jugendlichen durch eine Fachperson in Modulkursen auf das Berufswahl- und Bewerbungsverfahren konkret vorbereitet und begleitet. Dies geschieht durch Einzel- und/oder Gruppen-Coaching.

Die Modulkurse für Schülerinnen und -Schüler im Sandbänkli werden durch **Valeria Fragola** durchgeführt. Sie unterrichtet dort seit einigen Jahren als Kleinklassen- Förderklassenlehrerin.

Die Modulkurse für Schülerinnen und -Schüler im Bruggfeld werden durch **Martin Herzog** durchgeführt. Er unterrichtet dort seit Jahren alle Niveaus und ist Schulleiter im Bruggfeld.

Die Kurse sind eingebettet in den Regelstundenplan der Jugendlichen.

Die Betriebe und Institutionen, welche als Partner am Projekt mitmachen erhalten einerseits ein Formular um uns in regelmässigen Abständen über den *Verlauf der Zusammenarbeit* mit den Jugendlichen zu berichten (einfacher Fragebogen, möglichst kleiner Zeitaufwand).

Zudem stellen wir den Partnern eine Vorlage zur Verfügung, welche die Jugendlichen von ihrem Betrieb als „Arbeitszeugnis“ nach Ende des Arbeitsverhältnisses erhalten. Unter normalen Umständen soll dieses dem Bewerbungsdossier beigelegt werden können.

### Was tun, wenn...

- Ein Schüler nicht zur Arbeit erscheint...
- Ein Schüler wiederholt zu spät zur Arbeit erscheint...
- Die Arbeitsleistung oder Motivation zu wünschen übrig lassen...
- Der Schüler seinen Verpflichtungen nicht nachkommt...
- Anstands- oder Benimmregeln verletzt werden...
- Das Verhalten eines Schülers immer wieder beanstandet werden muss...
- Probleme im familiären Umfeld des Schülers sich auf die Arbeitsleistungen auswirken...
- Fragen zum WAP oder zu LIFT allgemein auftauchen...

### Wir sind (fast) jederzeit erreichbar!

Annamarie Zeberli, Koordinator WAP Bischofszell, 077 406 00 42, [a.zeberli@sunrise.ch](mailto:a.zeberli@sunrise.ch)

Valeria Fragola, Modulkurse Sandbänkli, 079 262 47 30, [vafragola@bluewin.ch](mailto:vafragola@bluewin.ch)

Martin Herzog, Modulkurse Bruggfeld, 079 674 54 15, [martin.herzog@schule-bischofszell.ch](mailto:martin.herzog@schule-bischofszell.ch)